



Nachrichten aus der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss,
liebe Jugend!

Die Instandhaltung und Sanierung des gemeindegewissen Straßen- und Wegenetzes stellen für unsere Marktgemeinde eine besondere finanzielle Herausforderung dar, da das Land Burgenland nur mehr die Sanierung von Radwegen fördert. Trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen konnten in den vergangenen Monaten wichtige Sanierungen durchgeführt werden.

In den Ortsteilen Eisenberg an der Raab, Sankt Martin an der Raab, Oberdrosen und Welten wurden insgesamt rund 5.000 m Straßenfugen vergossen. Darüber hinaus erfolgte dort, wo es erforderlich war, die Sanierung der Gemeindegewisse mittels Spritzgut. Im August wird ein ca. 800 m langer Abschnitt der Gemeindegewisse in Eisenberg an der Raab-Unterberg mit einer DDK-Dünnschichtdecke versehen werden.

Aufgrund eines Werkvertrages mit der Güterwegabteilung des Landes Burgenland konnten außerdem mehrere Waldwegabschnitte in Neumarkt an der Raab und Welten saniert werden. Während in Neumarkt an der Raab Holzschlägerarbeiten mit Hilfe der Harvester-Maschinen die Ursache für die schweren Schäden waren, waren es in Welten die landwirtschaftlichen Fahrzeuge.

Neben den Infrastrukturprojekten stand auch das gesellschaftliche Leben im Mittelpunkt. Am 9. Mai 2026 fand die traditionelle Muttertagsfeier in der Martinihalle statt. Die Martinihalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das liebevoll gestaltete Programm der Schulkinder fand bei den Müttern, Großmüttern und Gästen großen Anklang.

Für beste Unterhaltung sorgte am 15. Mai 2026 die beliebte Volksmusikgruppe „Die Edlseer“, die bei freiem Eintritt in der Martinihalle aufspielte. Die Veranstaltung wurde von der SPÖ Bezirksorganisation ausgerichtet und war sehr gut besucht. Vor und nach dem Auftritt des „Edlseer Trios“ begeisterte der Musiker Manfred Fartek das Publikum.

Ein weiterer Höhepunkt war die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort am 23. Mai 2026. Gleichzeitig wurde das 100-jährige Bestandsjubiläum der Feuerwehr gefeiert. Feuerwehrkommandant OBI Christoph Kahr konnte dazu zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Gäste aus nah und fern willkommen heißen.

Am 13. Juni 2026 wurde das Jubiläum „50 Jahre Kindergarten und 20 Jahre Kinderkrippe“ gefeiert. Die Kinder begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, Eltern sowie Ehrengäste mit ihren beeindruckenden Darbietungen und machten die Feier zu einem besonderen Erlebnis.

Auch die Pflege der Gemeindegewissenschaft wurde fortgesetzt. Im Rahmen eines Ausfluges besuchten Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer, Gemeindegewissbedienstete und ich von 4. bis 7. Juni 2026 die Partnergemeinde Ludesch. Die An- und Abreise mit dem Zug bot Gelegenheit für viele interessante Gespräche und einen intensiven Austausch.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer blicken auf drei schöne gemeinsame Tage in Vorarlberg zurück. In Zusammenarbeit mit Frau Direktorin OSRⁱⁿ Claudia Kröpfl-Kögl wurde auch für diesen Sommer ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kinderferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren erstellt. Das Programm bietet zahlreiche Aktivitäten und Erlebnisse für alle Altersgruppen, von kreativen Workshops über sportliche Angebote bis hin zu interessanten Einblicken in verschiedene Bereiche des Gemeindegewisslebens.

Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement und Einsatz zum Gelingen des Ferienprogrammes beitragen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein so umfangreiches Angebot nicht möglich.

Ich wünsche den Kindern, den Jugendlichen und allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern

Betriebsausflug zur Partnergemeinde Ludesch

Der Betriebsausflug der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab führte dieses Jahr am Fronleichnam-Wochenende zur Partnergemeinde nach Ludesch. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch Bürgermeister Franz Josef Kern und Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer.

In Ludesch stand zunächst die Besichtigung des in Bau befindlichen Kindercampus auf dem Programm. Die Reisegruppe erhielt Informationen über die Planung und den Baufortschritt des zukünftigen Bildungszentrums. Danach ging die Besichtigungstour zur Sankt-Martins-Kirche, zum Gmeiner Huus „Ort der Begegnung mit einer lebendigen Vergangenheit“ und weiter zum Dienstleistungszentrum Blumenegg.

Die Stadtführung in Bludenz bildete einen weiteren Höhepunkt. Sie führte durch die historische Altstadt

und der Blick vom Glockenturm der Laurentiuskirche gewährte einen beeindruckenden Ausblick über die Region. Für den kulinarischen Abschluss des Tages sorgte Ilse Domig am Ludescherberg mit traditionellen Kässpätzle.

Am Samstag fuhr die Gruppe mit dem Zug nach

Lindau, von wo es mit dem Schiff über den Bodensee nach Bregenz ging.

Mit zahlreichen schönen Eindrücken, interessanten Begegnungen und vielen bleibenden Erinnerungen traten die Gemeinbediensteten und die Gemeindevorteiler am

Sonntag die Heimreise ins Burgenland an.

Der Besuch unterstrich einmal mehr die freundschaftliche Verbundenheit zwischen den Partnergemeinden Sankt Martin an der Raab und Ludesch.



Reisegruppe vor dem Alten Rathaus Lindau



Gabriele Schaffer hat mit 1. Juli 2026 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Viele Jahre hat sie mit ihrer Geduld, Herzlichkeit und Fürsorge den Kindergartenalltag bereichert. Ihr Engagement und ihre liebevolle Art werden uns und den Kindern in bester Erinnerung bleiben.

Wir sagen Danke und wünschen dir, liebe Gabi, für deinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Glück und viele erfüllende Momente.



Seit dem 1. Juli 2026 verstärkt Martin Zotter aus Doiber das Team des Bauhofes. Der gelernte Tischler bringt nicht nur sein handwerkliches Können, sondern auch wertvolle Berufserfahrung mit, die er künftig in den vielfältigen Aufgabenbereichen des Bauhofes einbringen wird können.

Mit seinem Fachwissen und seiner praktischen Erfahrung ist er eine wertvolle Bereicherung für das gesamte Team. Martin Zotter ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. In seiner Freizeit schätzt er das familiäre Miteinander und ist fest in seiner Heimatgemeinde verwurzelt.

Wir freuen uns, ihn im Team des Bauhofes begrüßen zu dürfen, und wünschen ihm für seine neue berufliche Tätigkeit einen guten Start, viel Erfolg und Freude.

Weg(e) mit der Einsamkeit

Vortrag von Mag.^a Alexandra Kern,
Caritas Bereichsleiterin für Bildung & Engagement

Wann: **26. November 2026**
Wo: **Gemeindeamt Sankt Martin an der Raab**
Beginn: **18:00 Uhr**

Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung Seit 50 Jahren ein Ort zum Wachsen und Lernen

Mit einem großen Fest wurde am Samstag, dem 13. Juni 2026, das 50-jährige Bestehen der Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung Sankt Martin an der Raab gefeiert. Kindergartenleiterin Martina Pint durfte zahlreiche Ehrengäste, ehemalige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Familien und Freunde der Kindergartenkinder begrüßen.

Unter den Gästen befanden sich LAbg. Fabio Halb, in Vertretung von LH Mag. Hans Peter Doskozil, Bgm. Franz Josef Kern, Bgm. Helmut Sampt, Vize-Bgm. Ing. Siegfried Niederer, VS-Direktorin OSRⁱⁿ Claudia Kröpfl-Kögl sowie Vertreterinnen und Vertreter von Polizei, Feuerwehr und Vereinen. Für die Höhepunkte des Festaktes sorgten die Kinder selbst. Mit Gesang, Tanz und viel Freude präsentierten sie ein abwechslungsreiches Programm und begeisterten damit die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

In seiner Festansprache betonte LAbg. Fabio Halb die bedeutende Rolle der frühkindlichen Bildung für die Entwicklung der Gesellschaft: „Unseren Kindern gehört die Zukunft. Im Kindergarten wird gelacht, gelernt und die Kinder werden auf das Leben vorbereitet. Das erste Gedicht oder das erste Bastelgeschenk kommt oft aus dem Kindergarten.“

Ein Blick zurück auf die vergangenen fünf Jahrzehnte zeigte eindrucksvoll die positive Entwicklung auf. Durch Investitionen und kontinuierliche Verbesserungen wurde die Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung Sankt Martin an der Raab laufend modernisiert und an die Bedürfnisse der Familien angepasst.



V.l.: LAbg. Fabio Halb, Kindergartenleiterin a. D. Brigitte Zotter, Kindergartenleiterin Martina Pint, Bgm. Franz Josef Kern und Kindergartenleiterin a. D. Paula Brückler

Bgm. Franz Josef Kern würdigte die wertvolle Arbeit der Elementarpädagoginnen und der Kindergartenassistentinnen für die jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Das Jubiläumsfest stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Zukunftsorientierung.

Was tun bei großer Hitze?

- Keinen Sport betreiben, nicht körperlich anstrengen
- Räume ganz früh und in der Nacht lüften, tagsüber abdunkeln
- Einen kühlen oder schattigen Platz aufsuchen – vor allem zur Mittagszeit!
- Leichte, luftdurchlässige, den Körper bedeckende Kleidung tragen

Essen bei großer Hitze

- Keine großen Portionen
- Öfters kleine Portionen essen
- Wenig fette Speisen und wenig Fleisch
- Viel Früchte und Gemüse, Suppen und Salate

Trinken bei großer Hitze

- Am besten viel Wasser trinken: Leitungswasser oder Mineralwasser (min. 1,5 bis 3 Liter täglich)
- Auch geeignet sind Früchte- oder Kräutertees ohne Zucker sowie stark mit Wasser verdünnte Fruchtsäfte.
- Schon vor dem Durst trinken!
- Besonders Babys und Kleinkinder zum Trinken animieren
- Ältere Menschen ans Trinken erinnern und zum Trinken animieren



Alkoholische Getränke und süße Getränke sind keine Durstlöcher! Zu kalte Getränke oder zu schnelles Trinken können zu Magenkrämpfen führen.

News aus der Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung

Der Frühling sowie der Beginn des Sommers hatten so manche Feierlichkeiten und Veränderungen für uns bereit.

Mit viel Elan wurden Geschenke für die Mamas angefertigt und Lieder und Gedichte für den Muttertag eingeübt.

Danach ging es an die großen Vorbereitungen für unser Jubiläumsfest „50 Jahre Kindergarten und 20 Jahre Kinderkrippe“. Wir bastelten, sangen und übten mit voller Begeisterung.

Am 13. Juni 2026 war es dann so weit. Nach einem Glücksregen durften wir viele Gäste begrüßen, ihnen ein kleines Stück unseres Könnens bzw. Kindergarten- und Krippenalltags präsentieren. Wir durften vor allem einen fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen. Danke an alle helfenden Hände, unsere Sponsoren und die großzügigen Gäste! Danke für die musikalische Umrahmung! Natürlich wurden auch die Papas zum Vatertag mit besonderen Geschenken überrascht.

Mit 30. Juni 2026 verabschiedeten wir Gabriele Schaffer in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr auf diesem Wege noch einmal alles erdenklich Gute!

Ebenso übergab Martina Pint an diesem Tag die Leitung an Christiane Pilz. Für diese neue Aufgabe wünschen wir ihr viel Erfolg, viele Ideen und Humor! Mit einem herzlichen Abschlussgottesdienst der Josef-Reichl-Naturparkschule fand die Transition mit unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern ihren Höhepunkt. Danke an den Lehrkörper für ihr Bemühen und die professionelle Zusammenarbeit. Den zukünftigen Schulkindern wünschen wir alles Liebe auf ihrem weiteren Lebensweg und freuen uns, dass wir sie ein Stück begleiten durften.

Euch allen einen schönen Sommer, sowie erholsame Tage im Kreise eurer Familien!

Das Team der
Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung



Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Reife-, Diplom- und Abschlussprüfung. Namentlich bekannt sind:

BORG/SPORT-BORG Jennersdorf

Lex	John	Gritsch
Mayer	Nico	Doiber
Wagner	Eileen	Eisenberg

HTL Pinkafeld

Rucker	Clemens	Sankt Martin	mit Auszeichnung
---------------	---------	--------------	------------------

Vulkanland Business School/HAK Feldbach

Jud	Lukas	Welten	mit Auszeichnung
Konrad	Fabio	Deutscheck	

Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade — Safty on Tour 2026

Landessieg für die 4. Klasse

Große Freude herrscht an der Josef-Reichl-Naturparkschule Sankt Martin an der Raab. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse erzielten beim Landesfinale der SAFETY-Tour am 2. Juni 2026 in Mattersburg hervorragende Ergebnisse.

Mit viel Einsatz, Teamgeist und umfangreichem Wissen rund um das Thema Sicherheit erreichte die 3. Klasse einen beachtlichen 6. Platz. Die 4. Klasse überzeugte auf ganzer Linie und sicherte sich den 1. Platz, womit sie den Titel des Landessiegers errang. Als Belohnung für diese großartige Leistung vertrat die 4. Klasse am 23. Juni 2026 beim Bundesfinale der SAFETY-Tour in Wien das Burgenland.



Die Schule bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Sankt Martin an der Raab und Bürgermeister Franz Josef Kern für die Übernahme der Buskosten sowie die großzügige Eisspende. Ein weiterer Dank gilt dem Elternverein der Josef-Reichl-Naturparkschule, der die Kinder zu einem Besuch bei McDonald's eingeladen hat und damit für große Freude sorgte.

Besonderer Dank gebührt außerdem Profⁱⁿ. Karin Csurmann-Seidl, Profⁱⁿ. Carina Mausser, allen Begleitpersonen sowie dem gesamten SAFETY-Tour-Team für die hervorragende Unterstützung und die ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung. Die Teilnahme von zwei Klassen am Landesbewerb ermöglichten den 1. und den 2. Platz beim Bezirksbewerb der Bezirke Jennersdorf und Güssing in Heiligenkreuz/L., wo erstmals nur unsere Schule mit zwei Klassen den Landessüden vertreten durfte.

Bundesfinale

Beim Bundesfinale der Safety-Tour am 23. Juni 2026 in Wien erzielten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse den hervorragenden 4. Platz. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Wissen konnte sich die Klasse unter den besten Teams Österreichs behaupten

und die ausgezeichnete Platzierung erreichen. Dieser Erfolg ist das Ergebnis des Engagements der Schülerinnen und Schüler sowie der hervorragenden Vorbereitung durch ihre Lehrkräfte.



Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab gratuliert allen Kindern sowie dem gesamten Schulteam ganz herzlich zu den großartigen Erfolgen.

Erster Sommerkinoabend

Ein herzliches Dankeschön an unseren engagierten Elternverein! Im Namen der Josef-Reichl-Naturparkschule bedanken wir uns für die Organisation und Durchführung des wunderschönen Sommerkinoabends mit dem Film „PADDINGTON“.

Es war ein rundum gelungenes Erlebnis und ein wunderbarer Abend für Groß und Klein. Vielen Dank für euren großartigen Einsatz! Herzlichen Dank auch an die Gemeinde und die Gemeindebediensteten für die großartige Unterstützung!



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort Fahrzeugsegnung des KDOF-A

Am 23. Mai 2026 feierte die Freiwillige Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort ihr 100-jähriges Bestehen und zugleich wurde das neue Kommandofahrzeug seiner Bestimmung übergeben. Die Feierlichkeiten begannen am Nachmittag am Hauptplatz, wo sich Ehrengäste, Abordnungen zahlreicher Feuerwehren sowie der Musikverein Sankt Martin an der Raab versammelten. Nach der feierlichen Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal setzte sich der Festzug in Richtung Martinihalle in Bewegung.

Feuerwehrkommandant OBI Christoph Kahr begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter Dechant Martin-Ralph Kalu sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, den Feuerwehren, der Polizei und dem Roten Kreuz. Darüber hinaus hieß er die anwesenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie die Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

Im Rahmen des Festaktes gab Kommandant-Stellvertreter BI Roland Baumgartner einen Überblick über die bewegte Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort. Anschließend richteten Bgm. Franz Josef Kern und weitere Ehrengäste ihre Grußworte an die Festgäste.

In seiner Ansprache würdigte LAbg. Fabio Halb die Leistungen der Feuerwehren: „100 Jahre Verlässlichkeit, 100 Jahre Engagement und 100 Jahre Einsatzbereitschaft. Unsere Feuerwehren sorgen für Sicherheit im Burgenland und sind sehr wichtige Partner unserer Gesellschaft.“



v.l. LAbg. Mario Trinkl, Bgm. Franz Josef Kern, FKDT-Stv. BI Roland Baumgartner, Vizebgm. Ing. Siegfried Niederer, FKDT OBI Christoph Kahr, LFKDT LBD Ing. Franz Kropf, LAbg. Fabio Halb, BH Mag. Harald Dunkl

Dechant Martin-Ralph Kalu nahm die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges-Allrad vor.

Zum Abschluss bedankte sich Kommandant OBI Christoph Kahr bei seinem gesamten Team sowie bei allen Gästen für ihre Teilnahme und die große Unterstützung der Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort. Bgm. Franz Josef Kern überreichte ihm die Fahrzeugschlüssel und wünschte viel Freude mit dem Fahrzeug und unfallfreie Jahre. Mit dem Abspielen der burgenländischen Landeshymne endete der Festakt.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sorgten Speis und Trank sowie ein Dämmerstopp mit dem Musikverein Sankt Martin an der Raab für beste Stimmung. In den Abendstunden bot die Gruppe „Top 2“ mit Tanzmusik für gute Unterhaltung.

Feuerwehrjugend

Mit rund 38.000 Mitgliedern ist die Feuerwehrjugend eine der größten Jugendorganisationen in Österreich und ein integrierter Bestandteil der österreichischen Feuerwehr. Die Jugendlichen lernen alle wichtigen Grundbegriffe rund um Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr. Sie werden spielerisch auf die späteren Aufgaben bei der Feuerwehr vorbereitet.

Bei den Leistungsbewerben können die Mädchen und Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren ihre erworbenen Kenntnisse sowie ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen. Gruppenweise wird hier nach vorgeschriebenen Regeln eine Feuerwehr-Hindernisübung absolviert. Dazu gehören z.B. Hürden, Kriechtunnel, Schlauchlegen, Zielspritzen und das Anfertigen von Knoten. Als sportliche Ergänzung treten die Jugendlichen zu einem 400-Meter-Staffellauf mit Hindernissen an. Freundschaft und soziale Kompetenz haben bei der Jugendfeuerwehr einen großen Stellenwert.

**Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab bedankt sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihr ehrenamtliches Engagement und für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz und Wohl der Bevölkerung.
Herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen bei den Feuerwehrleistungsbewerben!**

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb

Beim Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb am Samstag, dem 30. Mai 2026, in Wallendorf traten 21 Jugendgruppen zum Wettkampf an. Darüber hinaus kämpften 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Einzelbewerb um die begehrten Feuerwehrjugendleistungsabzeichen. Die Jugendlichen meisterten die anspruchsvollen Aufgaben mit großem Engagement.



Als Sieger in den Bezirkswertungen gingen in den Gruppenbewerben jeweils die Jugendlichen von Sankt Martin an der Raab-Berg 1 hervor. Sie sicherten sich sowohl den ersten Platz in der Kategorie Bronze mit Wertung als auch in der Kategorie Silber mit Wertung.

51. Landesfeuerwehrjugendleistungsbe- werb

Stegersbach war am 10. und 11. Juli 2026 Austragungsort des Landesfeuerwehrjugendleistungsbe-
werbs, bei dem sich insgesamt 235 Bewerbungsgrup-
pen mit rund 1.400 Jugendlichen ihr Können, ihre
Geschicklichkeit und ihren Teamgeist eindrucksvoll
unter Beweis stellten.

Im Bewerb Bronze sicherte sich die Bewerbungsgruppe Weiden am See den Landessieg vor Winden am See und Steinbrunn. Die gemeinsame Gruppe Eisenberg an der Raab/Sankt Martin an der Raab-Berg/Sankt Martin an der Raab-Ort 1 erreichte mit einer starken Leistung den ausgezeichneten 7. Platz.

Im Bewerb Silber - hier werden die Funktionen innerhalb der Gruppe erst unmittelbar vor dem Start ausgelost und somit ist besondere Flexibilität gefragt - ging der Sieg an die Bewerbungsgruppe Steinbrunn. Die Gruppe Eisenberg an der Raab/Sankt Martin an der Raab-Berg/Sankt Martin an der Raab-Ort 1 konnte sich auch hier hervorragend behaupten und belegte den 14. Platz.

Ein großer Dank gilt den Jugendgruppenleitern für die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit.

52. Bezirksfeuerwehrleistungsbe- werb

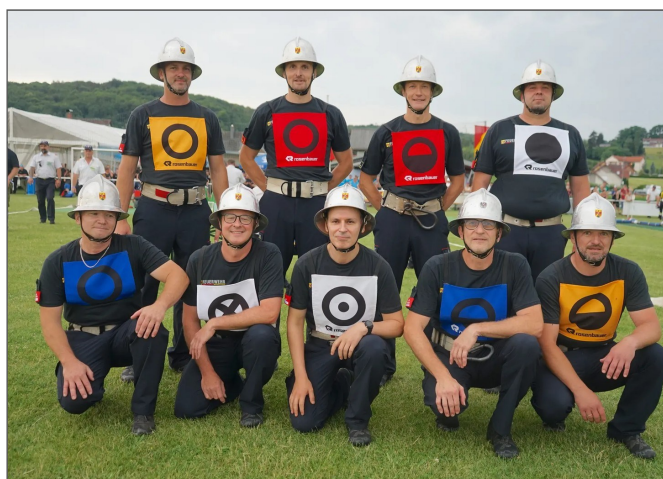
Der diesjährige Bezirksfeuerwehrleistungsbe-
werb fand am 20. Juni 2026 in Wallendorf statt. 41 Wettkampfgruppen mit mehr als 200 aktiven Teilnehmenden nahmen am Bewerb teil. Auch zahlreiche Gastgruppen aus dem Bezirk Güssing, aus der Steiermark und Niederösterreich stellten sich dem Wettkampf.

Beim Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Silber werden im Gegensatz zur Kategorie Bronze die Funktionen innerhalb der neunköpfigen Löschgruppe erst unmittelbar vor dem Start ausgelost. Dadurch müssen sämtliche Teilnehmer alle Positionen beherrschen – vom Aufbau der Saugleitung über die Bedienung der Tragkraftspritze bis hin zum abschließenden Löschangriff mit zwei C-Rohren.

Im Bewerb Bronze A belegte die Feuerwehr Oberdrosen I den 6. Platz, die Feuerwehr Welten I den 8. Platz und die Feuerwehr Doiber I den 11. Platz. In Silber A erreichte Doiber I den 4. und Oberdrosen I den 5. Platz.

In der Wertungskategorie Silber B treten erfahrene Gruppen an und Alterspunkte fließen in die Wertung ein. Hier setzte sich die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg eindrucksvoll durch und erzielte mit einer hervorragenden Gesamtwertung von 416,5 Punkten das Tageshöchstresultat.

Auch den Bewerb in Bronze B entschied die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg für sich.



Für den sportlichen Höhepunkt sorgte der spannende Parallelbewerb auf den Bewerbsbahnen. Die Feuerwehr Walpersdorf (NÖ) zeigte eine fehlerfreie Spitzenleistung und sicherte sich mit einer Angriffszeit von 33,63 Sekunden den Sieg vor den starken Gruppen aus Hirzenriegel und Sankt Martin an der Raab-Berg.

71. Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerbungen am 3. und 4. Juli in Olbendorf (Bezirk Güssing) stellten die Feuerwehren der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.

Besonders erfolgreich war die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg, die erneut ihre Spitzenklasse bewies. Sie sicherte sich den Sieg in den Bewerbungen Bronze B und Silber B und gewann darüber hinaus auch den abschließenden Florianicup, bei dem die zwölf schnellsten Gruppen des Vorjahres an den Start gingen.

Auch die Feuerwehr Oberdrosen I erzielte beachtliche Ergebnisse. Im Bewerb Silber A erreichte sie den guten 13. Platz, im Bewerb Bronze A belegte sie den 68. Rang. Die Feuerwehr Doiber I rundete das starke Abschneiden der Gemeindefeuerwehren mit dem 35. Platz im Bewerb Bronze A ab.



5. Platz beim internationalen Feuerwehrbewerb Feuerwehrwettbewerbsgruppe Sankt Martin an der Raab-Berg



Die World Firefighting Championships of CTIF 2026 in Eisenstadt endete am Sonntag, dem 26. Juli 2026, mit der feierlichen Siegerehrung.

Der 18. Traditionelle internationale Feuerwehrbewerb verlief für Österreich sehr erfolgreich, mit einem Weltmeistertitel, einen neuen Weltrekord und einer Spitzenplatzierung für das Burgenland.

Den Weltmeistertitel sicherte sich erneut die Wettbewerbsgruppe Bad Mühlacken aus Oberösterreich. Mit einer hervorragenden Zeit von 29,97 Sekunden im Löschangriff und 50,87 Sekunden im Staffellauf. Mit einer sensationellen Zeit von 28,07 Sekunden im Löschangriff stellte die Wettbewerbsgruppe Johannesberg aus Niederösterreich einen neuen Weltrekord auf und belegte den ausgezeichneten vierten Rang.

Große Freude herrscht im Burgenland insbesondere in der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab über den hervorragenden **5. Platz der Wettkampfgruppe Sankt Martin an der Raab-Berg**.

Die Heimkehr der erfolgreichen Teilnehmer wurde dementsprechend gebührend gefeiert. Zahlreiche Gemeindegewerinnen und -bürger bereiteten der erfolgreichen Wettkampfgruppe beim Feuerwehrhaus einen herzlichen Empfang. Bgm. Franz Josef Kern und Vize-Bgm. Ing. Siegfried Niederer gratulierten den Wettbewerbsteilnehmern zu ihrer außergewöhnlichen Leistung und würdigten ihren Einsatz sowie ihren großen Trainingsfleiß.



Die Wettbewerbsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg hat mit dem 5. Platz einmal mehr bewiesen, dass sie zur Spitze des internationalen Feuerwehrleistungssports zählt. Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab ist sehr stolz auf die erfolgreiche Mannschaft.

CTIF: "Comité Technique International de prevention et d'extinction de feu"

† Wir trauern um

Jäckle	Rudolf	Neumarkt
Baumgartner	Josef	Doiber
Prader	Frieda	Oberdrosen
Kersne	Herbert	Welten
Aichorn	Margareta	Sankt Martin
Bauer	Adolf	Neumarkt
Schulter	Franz	Sankt Martin
Prem	Eduard	Sankt Martin
Halb	Emma	Welten
Lauda	Josefa	Eisenberg
Ruhso	Kaija	Eisenberg

Unternehmensgruppe BMV/UDB

90 Millionen Euro Investitionen für moderne, nachhaltige und effiziente Abfallwirtschaft im Burgenland seit 2020

Die Unternehmensgruppe Burgenländischer Müllverband (BMV) und Umweltdienst Burgenland (UDB) hat seit dem Jahr 2020 rund **90 Millionen Euro** in die **Modernisierung, Weiterentwicklung und Unterstützung der burgenländischen Abfallwirtschaft investiert**. Ziel dieser Investitionen ist es, Versorgungssicherheit, Servicequalität, Umwelt- und Klimaschutz sowie Effizienz im gesamten Bundesland nachhaltig abzusichern.

Trotz deutlich steigender Kosten von bis zu 60 Prozent (z.B. Treibstoffkosten, Energiekosten) in den vergangenen sechs Jahren, konnte die Leistungsfähigkeit für alle Burgenländerinnen und Burgenländer weiter ausgebaut und modernisiert werden.

Leistungen für alle Haushalte im Burgenland

Die Unternehmensgruppe sorgt täglich für die Abfallentsorgung von rund **130.000 Haushalten und Anlagen** im gesamten Burgenland. Jährlich kommt es zu **über 4 Millionen Entleerungen alleine bei Restmüll, Bioabfall und Altpapier**. Dies entspricht einer Steigerung von über 15 Prozent seit dem Jahr 2020. Zusätzlich erbringen die Müllsammelfahrzeuge eine jährliche Sammelleistung von über 2,3 Millionen gefahrenen Kilometern.

Investitionen für messbare Verbesserungen

Ein wesentlicher Schwerpunkt der vergangenen Jahre war die Modernisierung der Infrastruktur. An allen Unternehmensstandorten sowie für die regionalen Abfallsammelstellen (RAS) der Unterneh-



mensgruppe wurden rund **25 Millionen Euro** investiert.

Nachhaltigkeit im täglichen Betrieb

Seit 2020 investierte die Unternehmensgruppe rund **35 Mio. Euro** in nachhaltige Infrastruktur, moderne Arbeitsausstattung und die laufende Erneuerung ihrer rund 150 Fahrzeuge umfassenden Flotte. Mit dem Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge, darunter bereits fünf Elektro-LKWs, wird der CO₂-Ausstoß kontinuierlich reduziert. Gleichzeitig stärkt die Unternehmensgruppe ihre Energieautarkie durch Photovoltaikanlagen auf den Standorten von BMV und UDB mit einer Gesamtleistung von über 1.600 kWp.

Mehr Nutzen für Gemeinden und Bevölkerung

Ein weiterer zentraler Baustein ist die Stützung der Gemeinden bei der Abfallentsorgung. In den vergangenen sechs Jahren wurden die Gemeinden durch Leistungen im Wert von rund **30 Millionen Euro** unterstützt. Diese Unterstützung kommt indirekt auch der Bevölkerung zugute.



Der Grünschnittplatz ist geöffnet:

- jeden **Dienstag und Freitag**
von **09:00 bis 17:00 Uhr**
- an den **Samstagen der Sperrmüllabfuhr**
von **07:00 bis 10:00 Uhr**
- **jeden zweiten Samstag nach der Sperrmüllabfuhr**
von **07:00 bis 10:00 Uhr**

Im Dezember, Jänner und Feber ist der Grünschnittplatz geschlossen. Während dieser Zeit kann Grünschnitt jedoch bei der **Sperrmüllübernahme** abgegeben werden.

EINLADUNG

**Tag der offenen Tür
am 24. September 2026**

Burgenländischer Müllverband

Rottwiese 65
7350 Oberpullendorf

office@bmv.at
Tel: 02612 424 82

bmv.at

Der Burgenländische Müllverband und der Umweltdienst Burgenland laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsaussichten der burgenländischen Abfallwirtschaft aus erster Hand zu informieren.

Im Mittelpunkt steht die Besichtigung der **Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA)** für Restmüll. Bei geführten Rundgängen erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die modernen Verfahren der Restmüllbehandlung und erfahren, welchen Beitrag die Anlage zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Abfallwirtschaft im Burgenland leistet. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, die Aufgaben und Leistungen des Burgenländischen Müllverbands und des Umweltdienstes Burgenland kennenzulernen.

**Veranstaltungsbeginn ist am 24.9.2026 ab 9:00 Uhr
am Standort Oberpullendorf, Rottwiese 65.**

Pressegespräch um 10:00 Uhr

Um **10:00 Uhr** findet zudem ein Pressegespräch mit den Obleuten des Burgenländischen Müllverbands sowie der Geschäftsführung des Burgenländischen Müllverbands und des Umweltdienstes Burgenland statt. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen, strategische Schwerpunkte und Zukunftsaussichten der burgenländischen Abfallwirtschaft sowie deren Bedeutung für Gemeinden und Bevölkerung.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu Speis & Trank ein. | Nutzen Sie zudem die Gelegenheit für informative Gespräche und Networking.

Wir freuen uns, Sie beim Tag der offenen Tür des Burgenländischen Müllverbands und des Umweltdienstes Burgenland begrüßen zu dürfen.

Bitte melden Sie uns Ihr Kommen, für eine bessere Planung, bis spätestens Freitag, den 4. September 2026 per E-Mail an oea@bmv.at.

Freundliche Grüße

Bgm. Michael Lampel
BMV Obmann

Bgm. Georg Rosner
BMV Obmann-Stv.

Mag. Thomas Schlögl
BMV Geschäftsführung

Herzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

Broder	Josefa	Doiber
Gallwitz	Georg	Welten
Sonderegger	Adelheid	Sankt Martin
Hendler	Monika	Eisenberg
Gmeindl	Helga	Doiber
Poglitich	Josef	Eisenberg
Gumhold	Margit	Sankt Martin
Gmeindl	Josef	Eisenberg
Lipp	Walter	Sankt Martin
Neubauer	Elisabeth	Welten

zum 75. Geburtstag

Kuntner	Willibald	Oberdrosen
Sukitsch	Josef	Eisenberg
Jost	Mathilde	Sankt Martin
Adler	Alois	Welten
Szalay	Franz	Neumarkt
Fischer	Hedwig	Neumarkt
Weber	Anna	Sankt Martin
Kern	Maria	Eisenberg
Schöndorfer	Friederike	Welten

zum 80. Geburtstag

Mausser	Erna	Sankt Martin
Zotter	Helene	Neumarkt
Weber	Wilhelm	Sankt Martin

zum 81. Geburtstag

Gmeindl	Elfriede	Neumarkt
Szalay	Wilhelm	Neumarkt

zum 82. Geburtstag

Knaus	Ingrid	Doiber
Jaindl	Josef	Gritsch
Tauchner	Erwin	Sankt Martin
Lang	Marianne	Sankt Martin
Schnepf	Erich	Neumarkt
Dax	Rosemarie	Neumarkt

zum 83. Geburtstag

Mehlmayer	Josefa	Oberdrosen
Stradner	Max	Doiber
Ruhso	Peter	Eisenberg
Düh	Martha	Neumarkt

zum 84. Geburtstag

Pilz	Alois	Doiber
Jaindl	Rosemarie	Gritsch

zum 85. Geburtstag

Lenauer	Franz	Sankt Martin
Kahr	Gertrude	Doiber
Mausser	Karl	Sankt Martin
Knaus	Georg	Doiber

zum 86. Geburtstag

Pammer	Rosemarie	Welten
Kaider	Anton	Welten
Studený	Franz	Neumarkt
Tüll	Gertraude	Sankt Martin

zum 87. Geburtstag

Zavec	Anna	Doiber
Buch	Karl	Oberdrosen

zum 87. Geburtstag

Zirngast	Rosa	Sankt Martin
-----------------	------	--------------

zum 88. Geburtstag

Müller	Helene	Sankt Martin
Böhm	Viktoria	Oberdrosen
Ranftl	Erna	Welten

zum 91. Geburtstag

Zotter	Otto	Sankt Martin
---------------	------	--------------

zum 93. Geburtstag

Paul	Emma	Doiber
-------------	------	--------

zum 94. Geburtstag

Prader	Rosa	Oberdrosen
---------------	------	------------

zur Goldenen Hochzeit

Gumhold	Margit und Heinz	Sankt Martin
Lipp	Karoline und Franz	Sankt Martin
Voura	Anna und Franz	Eisenberg
Stacherl	Christel und Erwin	Sankt Martin

zur Diamantenen Hochzeit

Hafner	Franziska und Franz	Doiber
---------------	---------------------	--------

Wir heißen willkommen

Jenke	Juaquin Benny	Doiber	Donner-Hammerl	Ilva	Eisenberg
Ehrat	Laura	Sankt Martin	Pilz	Marie	Sankt Martin
Graf	Merle Mila	Welten			

60 Jahre Seite an Seite in guten wie in schweren Zeiten

Am 2. Juli 2026 durfte das Ehepaar Franziska und Franz Hafner ein ganz besonderes Jubiläum feiern, die Diamantene Hochzeit. Seit 60 Jahren geht das Ehepaar gemeinsam durchs Leben und blicken auf die vielen gemeinsamen Erlebnisse, Herausforderungen und glücklichen Momente zurück. Zu diesem freudigen Anlass überbrachten Bürgermeister Franz Josef Kern sowie Gemeindevorstand Josef Jost, Gemeinderat und Ortsvorsteher Franz Pint die herzlichsten Glückwünsche der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab. Sie wünschten Franziska und Franz Hafner vor allem weiterhin beste Gesundheit, viele schöne gemeinsame Stunden sowie viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie und Freunde.





Am
21. August 2026,
um **20.30 Uhr**

**Open Air
Sommerkino
"Ticket ins Paradies"**

**im Innenhof
des Musikheimes
Doiber**

**Für das leibliche Wohl sorgt
die Freiwillige Feuerwehr Doiber
Freier Eintritt!!!**

Musikverein St. Martin an der Raab

*Garten
fest*

**23. August 2026
Musikheim Doiber**

**11:00
Frühschoppen
MV Heiligenkreuz i. L.
14:00 Musikalischer Ausklang**

Termine auf einem Blick:

- 08.08. **Grillfest** der FF Sankt Martin an der Raab-Ort beim Feuerwehrhaus
- 08.08. **Sommerfest;** Buschenschank Meitz, Welten
- 16.08. **Frühschoppen** der FF Oberdrosen mit dem Musikverein Sankt Martin an der Raab; Feuerwehrhaus Oberdrosen; Beginn: 10:00 Uhr
- 21.08. **Raabtalfest;** Künstlerdorf Neumarkt an der Raab; Beginn: 19:00 Uhr
- 21.08. **Wildgulaschessen** am Hauptplatz ab 18:00 Uhr; Bauernladen Sankt Martin an der Raab
- 21.08. **Open Air Sommerkino „Ticket ins Paradies“** Innenhof Musikheim Doiber; Beginn: 20:30 Uhr
- 23.08. **Gartenfest** des Musikvereines Sankt Martin an der Raab in Doiber; Musikheim Doiber; Beginn: 11:00 Uhr
- 28.08. **Vollmondwanderung** Sankt Martin an der Raab; Start: FW-Haus Doiber um 19:00 Uhr Ziel: FW-Haus Doiber
- 30.08. **Radtour** der ÖVP Sankt Martin an der Raab mit Abschluss in der Martinihalle
- 05.09. **Feuerwehrheuriger** in Gritsch
- 09.09. **Der klimafitte Naturgarten;** Vortrag mit Martin Cschötz; Erbe & Saponi, Sankt Martin an der Raab
- 13.09. **Veranstaltung** des Pensionistenverbandes in der Martinihalle
- 19.09. **Bauernherbst** am Hauptplatz ab 11:00 Uhr Bauernladen Sankt Martin an der Raab
- 20.09. **Sternwanderung zum Dreiländereck** Start: Feuerwehrhaus Sankt Martin an der Raab-Berg um 09:30 Uhr Start: Zollhaus Eisenberg an der Raab um 10:30 Uhr
- 03.10. **50-Jahr-Feier** des TC Sankt Martin an der Raab am Tennisplatz
- 04.10. **Herbstwanderung** des Verschönerungsvereines Sankt Martin an der Raab mit Abschluss in der Martinihalle
- 10.10. und
- 11.10. **Kastanien & Sturm;** Buschenschank Meitz, Welten
- 11.10. **Kastanien & Sturm** der ÖVP Frauen Oberdrosen; Gasthaus Renate in Kölbereck
- 16.10. **Sortenausstellung** in der Martinihalle Naturpark Raab
- 25.10. **Bauernschmaus;** Buschenschank Meitz, Welten
- 26.11. **Weg(e) mit der Einsamkeit** Caritas Vortrag von Mag.^a Alexandra Kern Gemeindeamt; Beginn: 18:00 Uhr